

Wir fordern euch heraus!

Winter-Leseaktion der Bibliothek

Der Startschuss für die alljährliche große Leseaktion fällt ins neue Jahr. Die Teilnahmezettel werden im Januar in den Klassen verteilt und am **31. Januar 2022** dürfen alle loslesen. Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler spielerisch zum Lesen zu motivieren. Die Idee: alle stellen sich der **Lese-Challenge** und lesen Bücher in bestimmten Kategorien. Beispielsweise ist eine Geschichte mit einem Tier gefragt, ein Buch mit etwas Grünem auf dem Titelbild oder eine besonders spannende Geschichte. Auch ein Sachbuch oder ein Comic können ausgeliehen, gelesen und eingetragen werden. Alle, die mindestens eine der gestellten Aufgaben erlesen haben, können ihren Zettel bis zum **18. Februar 2022** in der Bibliothek abgeben. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir je Schulhaus einige Preise.

Eingeladen sind auch die Erwachsenen. Alle Lehrpersonen und die Kundschaft der Bibliothek können an der Challenge teilnehmen. Machen Sie mit und gehen Sie mit gutem Beispiel voran: Holen Sie sich ab Januar einen Teilnahmebogen, lesen mit und retournieren diesen bis zum 18. Februar 2022. Auch unter den Erwachsenen wird ein Geschenk verlost.

Wer traut sich und nimmt die Herausforderung an? Das Team der Bibliothek freut sich auf eifrige Leseratten und Bücherwürmer.



Erzählnacht

Am letzten Tag vor den Sportferien, werden wir in der 3. + 4. Unterrichtsstunde die Erzählnacht nachholen. Dann dürfen sich alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Klasse gemütlich zurücklehnen und spannenden Geschichten lauschen – vorgelesen von den Erwachsenen.

Besuch der Bibliothek ab 16 Jahren nur mit gültigem Covid-Zertifikat. Online-Ausleihe auch ohne Zertifikat möglich. Weitere Informationen: www.bibliothek-wettswil.ch

Agenda

Mo 06.12.2021 09.35 Uhr
Weihnachtssingen Mettlen (nur bei guter Witterung), Verschiebedatum Do 09.12.2021

Di 07.12.2021 09.30 Uhr
Weihnachtssingen Wolfetsloh

Mo 13.12.2021 09.30 Uhr
Weihnachtssingen Wolfetsloh

Di 14.12.2021 09.15 Uhr
Weihnachtssingen Ägeren

Fr 19.12.2021
Schulsilvester, spezieller Stundenplan (Hort regulär geöffnet)

Fr 19.12.2021 11.25 Uhr
Weihnachtssingen Wolfetsloh und Mettlen

Mo 20.12. – Fr 31.12.2021
Weihnachtsferien

31.01. – 18.02.2022
Winter-Leseaktion der Bibliothek

Mi 09.02.2022 15.00 – 17.00 Uhr
Kinder-Flohmarkt für Medien, Foyer vor der Bibliothek

So 20.02. – Fr 25.02.2022
Winterlager für 5. + 6. Klasse

Mo 21.02. – Fr 04.03.2022
Sportferien
(1. Woche Ferienhort)

Mo 07.03.2022
Interne Weiterbildung, ganzer Tag schulfrei (Ferienhort)

585

Kinder besuchen den Kindergarten und die Primarschule

131

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an der Primarschule beschäftigt

Kontakt

Primarschule Wettswil
Dettenbühlstrasse 2
Postfach 265
8907 Wettswil am Albis
Tel. 043 466 20 30
(Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr)
www.schulewettswil.ch

Impressum

Herausgeberin
Primarschule Wettswil

Redaktionsleitung
Cécile Simonet
cecile.simonet@schulewettswil.ch

Layout und Gestaltung
Diana Huonder, Wettswil

Druck
Gebo Druck AG, Birmensdorf



**Ausgabe 24
Dezember 2021**

Zum Jahresende

Die Tage sind kürzer geworden und wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Bäume im Wald sind um einen Jahresring dicker und wir um viele Erfahrungen reicher geworden.

Auch in diesem Jahr mussten wir uns wieder den grossen Herausforderungen der Corona-Pandemie stellen. Das ist insbesondere als Schulbehörde eine richtiggehende Gratwanderung, sind doch die Ansprüche sehr verschieden. Während die einen die Massnahmen gänzlich in Frage stellen, können sie für andere nicht weit genug gehen. Von der grössten Mehrheit aber haben wir kaum Rückmeldungen erhalten, was wir als schweigende Zustimmung deuten.

Es versteht sich von selbst, dass wir in einem solchen Spannungsfeld nicht allen Bedürfnissen vollumfänglich gerecht werden können. Wir bitten daher um Verständnis und Rücksicht. Wir sind stets bestrebt, eine möglichst gute Lösung für alle zu finden.

Mit dem repetitiven Testen haben wir nun ein Instrument zur Hand, mit dem wir selbst bei mehreren positiven Fällen keine Klassenquarantänen mehr verhängen müssen und die gesunden Kinder weiterhin zur Schule gehen können.

Weiterhin heisst es aber, aufeinander zugehen, einander zuhören und flexibel sein. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen für die vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit und das stetige Miteinander zu bedanken.

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen ruhige und entspannte Momente und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Jahr.

Roger Schmutz
Präsident der Primarschulpflege

Informationen der Schulleitung

«Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...» – nachdem wir im letzten Schuljahr auf das gemeinsame Weihnachtssingen verzichten mussten, freuen wir uns, dass wir dieses Jahr, das Ritual als internen Schulanlass im Freien durchführen dürfen. Das gemeinsame Singen soll ein Zeichen der Zusammengehörigkeit sein und ein Stück Normalität bieten. Mit den nötigen Schutzmassnahmen (Maske und Abstand), dürfen Sie gerne daran teilnehmen.

Die Kommunikation mit den Eltern liegt uns am Herzen. Dabei haben sich die Möglichkeiten in Zeiten der Digitalisierung verändert. Die Eltern-App Sclaris ermöglicht einen schnellen, unkomplizierten Informationsfluss. Um die Funktionen der App zu testen, sind drei Klassen (Kindergarten A. Yilmaz, 3. Klasse C. Koller, 5. Klasse M. Grimm) für eine Erprobung ausgewählt worden. Die Pilotphase dauert bis zu den Sportferien und wird anschliessend ausgewertet. Wir hoffen, dass die Eltern-App überzeugen wird und diese später flächendeckend eingesetzt werden kann.

An der internen Weiterbildung während den Sommerferien wurde die «Neue Autorität» nach Haim Omer erstmalig mit allen Mitarbeitenden thematisiert. Die Auseinandersetzung mit dieser Haltung wurde an der Weiterbildung vom 17. November fortgeführt und weiter vertieft. Gemeinsam werden wir das Thema auch in Zukunft weiterverfolgen und uns mit Handlungsfragen auseinandersetzen.

Wie Sie bereits aus der letzten Kompakt Ausgabe entnehmen konnten, wird uns die Thematik «Spielen» während den nächsten zwei Jahren als Jahresmotto begleiten.

► Fortsetzung: Seite 2

► Fortsetzung: Informationen der Schulleitung

Dies geschieht nicht nur auf der Ebene der Kinder, sondern ebenso auf der Ebene der Eltern. Das Spiel (4–12-Jährige) ist massgebend für ein erfolgreiches Lernen. Gerne informieren wir Sie im Mai 2022 über das «Spiel als Lernform» an einem Elternabend (Termine siehe Rubrik «save the date»).

Nun wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine stimmungsvolle Adventszeit, frohe Feiertage und erholsame Ferien.

Die Schulleitung; Jacqueline Hodel, Helena Illi, Sonja Voser

Happy z'Mittag

Informationen aus den Tagesstrukturen

Drei Jahre ist es her, seit wir uns entschieden haben, die Mahlzeiten für unsere Schülerinnen und Schüler in der hauseigenen Gastküche zuzubereiten. Ein guter Zeitpunkt, um auf die Entwicklungen zurückzuschauen und eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Begonnen hat alles mit der Suche eines qualifizierten Kochteams. Gar nicht so einfach, denn unsere Ansprüche waren hoch. Schliesslich war es keine Kostensparübung, sondern das klare Ziel, die Ernährung ausgewogen, abwechslungsreich und auch gesund zu gestalten. Mit der neuen Chefköchin haben wir einen Glückstreffer gelandet. In unserer Gastküche wird mit viel Liebe, Herz und Gefühl gekocht. Wir berücksichtigen Lieferanten aus der Region und arbeiten wo immer möglich mit frischen und biologischen Zutaten. So wird zum Beispiel ein Pesto, eine Salat- oder auch Bratensauce in der Küche hergestellt und fast gänzlich auf Fertigprodukte verzichtet.

Doch wie reagierten die Kinder auf den neuen Menüplan? Unterschiedlich – was in der heutigen Zeit von vorgefertigten Produkten und Convenience-Food wohl auch zu erwarten war. Ich kann es aber vorwegnehmen: Nach einer Eingewöhnungsphase haben sich die Kinder gut an die zum Teil neuen Geschmäcker gewöhnt und schätzen die frisch zubereiteten Mahlzeiten.

Essen sollte weit mehr sein als die reine Befriedigung des Hungergefühls. Es sorgt

Jahresbericht Schulsozialarbeit

Seit Februar 2021 sind wir nun zwei Schulsozialarbeiterinnen, die an der Primarschule Wettswil tätig sind und die 80%-Stelle teilen.

Die Schulsozialarbeit ist an der Primarschule Wettswil gut etabliert und das Angebot wird stark genutzt. Da die Schule stetig wächst, generiert dies auch mehr Fälle und Aufwand in der Schulsozialarbeit. Dabei arbeiten wir nicht ausschliesslich problemfokussiert, sondern sind immer wieder mit unterschiedlichen Themen an Klassenprojekten beteiligt und so auch präventiv tätig.

Wir erstellen jeweils einen Jahresbericht über unsere Tätigkeiten und fassen die Arbeit in Grafiken zusammen. Der Jahresbericht für das Schuljahr 2020/21 ist auf der Schulwebseite aufgeschaltet und steht allen interessierten Leserinnen und Leser zur Verfügung.

Fabienne Omlin & Nadine Dinkelacker Schulsozialarbeit Primarschule Wettswil

vielmehr dafür, dass es dem Menschen körperlich und seelisch gut geht und schafft somit die Grundvoraussetzung für Lernen und Entwicklung. Bevorzugte Speisen und vertraute Essensroutinen vermitteln Sicherheit und sind Teil der (kulturellen) Identität. Die Herausforderung für unsere Betreuer/innen liegt darin, für die Kinder eine Brücke zu schlagen zwischen der familiären Esskultur und der Esskultur bei uns in den Tagesstrukturen. Dabei spielen auch die Eltern eine zentrale Rolle. Für ein gemeinsames Verständnis über eine gesundheitsförderliche Verpflegung haben wir im letzten Jahr das Ernährungskonzept «Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme» erstellt. Das Konzept wurde vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) validiert und ausgezeichnet. Es ist auf der Schulwebseite aufgeschaltet und kann dort eingesehen werden.

Im laufenden Schuljahr haben wir das Projekt «Happy z'Mittag» lanciert. Hier geht es darum, die Kinder in die Menügestaltung mit einzubeziehen und Wissen zum Thema Ernährung zu vermitteln. Die Kinder können mit der Unterstützung des Personals ein Mittagmenü gestalten, welches in den Speiseplan integriert wird. Sie werden dabei mit der Lebensmittelpyramide vertraut gemacht



und lernen, dass es Kreativität und eine gute Planung braucht, bis eine ausgewogene Mahlzeit serviert werden kann.

Es ist und bleibt herausfordernd, alle hungrigen Mäuler über Mittag zufriedenzustellen. Unsere Anstrengungen tragen aber Früchte und wir können mit etwas Stolz behaupten, dass wir eine Kultur geschaffen haben, welche den Kindern ein genussvolles Essen und ein bewusstes Auseinandersetzen mit dem Thema Ernährung erlaubt.

Maria Guimerà Bopp Leitung Tagesstrukturen



Nina Estrada

Ich bin 25 Jahre alt und habe im Sommer die Pädagogische Hochschule in Zürich abgeschlossen. Schon seit immer wollte ich Lehrerin werden. Damit ich diesen Traum verwirklichen konnte, absolvierte ich nach der Wirtschaftsmittelschule erfolgreich den Vorkurs, welchen mich direkt an die PH katapultierte. Während des Studiums durfte ich wertvolle Erfahrungen an diversen Schulen sammeln. Meine letzte Station war die Schule Wettswil. Es gefiel mir enorm und glücklicherweise erhielt ich die Zusage für eine Stelle als Klassenlehrperson einer 1. Klasse im Schulhaus Wolfetsloh.

In meiner Freizeit verbringe ich sehr viel Zeit mit Eiskunstlaufen. Seit über 20 Jahren führe ich diesen Sport aus. Ergänzend unterrichte ich bereits seit 12 Jahren Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren auf dem Eis. Das Unterrichten auf dem Eis bereitet mir, gleich wie das Unterrichten im Schulzimmer, eine grosse Freude. Wenn ich gerade nicht auf dem Eis stehe, treffe ich mich gerne mit meiner Familie und mit meinen Freunden, die beide einen hohen Stellenwert in meinem Leben haben.

Rückblickend habe ich mich für den richtigen Weg entschieden, den das Unterrichten in Wettswil bereitet mir täglich eine grosse Freude.



Sandra Schwarz

Mein Name ist Sandra Schwarz, ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meinem Mann, den beiden Kindern und unserem Hund in Obfelden. Seit diesem Schuljahr unterrichte ich an zwei 1. Klassen im Schulhaus Ägerten und Mettlen als schulische Heilpädagogin.

Vor der Ausbildung an der HfH in Zürich, habe ich zehn Jahre als Kindergärtnerin gearbeitet. Diese Arbeit hat mir grosse Freude bereitet. Das Lernen und Denken der Kinder, war für mich immer faszinierend. Durch die vielen Begegnungen mit unterschiedlichen Kindern, haben sich mir immer wieder neue Fragen eröffnet, was mich schlussendlich dazu bewegen hat die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin in Angriff zu nehmen. Nun bin ich motiviert mein neu erworbenes Wissen und die Sicht auf das Lernen der Kinder an der Primarschule in Wettswil umzusetzen und freue mich, ein Teil des Teams zu sein.



Andrea Kreinz

Ich arbeite seit diesem Schuljahr als Klassenassistentin im Schulhaus Ägerten, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 20 Jahren wohne ich hier im schönen Wettswil. Geboren und aufgewachsen bin ich in Zürich-Wiedikon, also auf der anderen Seite des Üetlibergs.

Meine Freizeit verbringe ich leidenschaftlich gerne auf dem Tennisplatz, im Aquafit, Kino, Theater oder bei geselligem Beisammensein mit Familie und Freunden.

Nachdem ich die kaufmännische Lehre abgeschlossen hatte, arbeitete ich bei einer Versicherung, bis ich «Mami» wurde. Seit meinem Wiedereinstieg ins Berufsleben habe ich in verschiedenen Berufen gearbeitet und auch viele ehrenamtliche Aufgaben wahrgenommen.

Ich freue mich sehr, die 3. Klasse von Frau Elsener und die 4. Klasse von Herrn Wetli zu unterstützen und zu begleiten. Vom ganzen Team und auch den Schüler/innen wurde ich sehr herzlich aufgenommen, wofür ich mich gerne bedanke.



Andreas Meier

Ich heisse Andreas Meier und gehörte seit dem neuen Schuljahr zum Mittagstisch-Team. Ich bin 39 Jahre alt und Doppelbürger Schweiz/Dänemark. Ich spreche 5 Sprachen: Dänisch, Italienisch, Englisch, Deutsch und Französisch.

Ich wohne in Bonstetten und bin gelernter Koch; ich wollte meinen Horizont erweitern und deshalb bin ich hier. Meine grosse Leidenschaft in der Freizeit sind Hunde und feines Essen. Die Arbeit mit den Kindern gefällt mir sehr, weil an jeden Tag immer etwas los ist.



Marianne Corazzola

Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 unterrichte ich als DaZ*-Lehrerin im Schulhaus Wolfetsloh und im Kindergarten Muchried. Die Arbeit mit den Kindern auf allen drei Stufen der Primarschule ist abwechslungsreich und bereitet mir sehr viel Freude. Spielerisch, musisch, alltagsnah und mit allen Sinnen versuche ich die DaZ-Kinder so im Unterricht zu begleiten, dass sie ihre grosse Stärke der Mehrsprachigkeit möglichst gut nutzen können.

Neunzehn Jahre lang habe ich zuvor als Klassenlehrerin an der Unterstufe gearbeitet. 2009 bis 2011 machte ich eine Weiterbildung an der TILL in Theaterpädagogik. Danach suchte ich eine berufliche Veränderung, wechselte die Schulgemeinde und arbeitete sechs Jahre lang als DaZ-Lehrerin. Während dieser Zeit absolvierte ich die zweijährige Weiterbildung CAS Deutsch als Zweitsprache an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Aufgewachsen bin ich im Säuliamt, in Obfelden. Dort wohne ich auch heute wieder, zusammen mit meinem Mann und unserem Sohn. Mit meiner Familie geniesse ich in freien Stunden das Velofahren, das Wandern in den Bergen und das Spazieren, Spielen und Bauen im Wald. Im Winter fahren wir gerne Ski. Ich spiele Querflöte und liebe das Musizieren im Laienorchester.

* DaZ=Deutsch als Zweitsprache



Save the date

Bitte merken Sie sich folgende Daten bereits heute vor:

Elterninfoabende

«Spiel als Lernform»

Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse)
Donnerstag, 05.05.2022

Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse)
Donnerstag, 19.05.2022

«Vitamin A»

für die Eltern der 2. und 3. Klassen
Donnerstag, 02.06.2022